



FINALE EXTRA-Training Rechtschreibung

Inhaltsverzeichnis

1. Groß- und Kleinschreibung	1
2. Getrennt- und Zusammenschreibung	3
3. Zeichensetzung	5
4. Rechtschreibstrategien	8
5. Laut-Buchstaben-Zuordnung	11
Zusatzaufgaben	
6. Im Wörterbuch nachschlagen	12
7. Die vier Kasus des Nomens	13
8. Aktiv und Passiv	14

Was erwartet dich auf den folgenden Seiten?

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

die folgenden Zusatzmaterialien könnt ihr nutzen, um euch mit grundlegenden Aspekten der Rechtschreibung vertraut zu machen und eventuelle Unklarheiten zu beseitigen.

Die einzelnen Themen sind so aufgebaut, dass du zuerst Erläuterungen oder Regeln vorfindest, die du danach in zielgerichteten Übungen umsetzen und vertiefen kannst.

Auf den Lösungsseiten kannst du wie gewohnt nachsehen, ob du die Aufgaben richtig bearbeitet hast.

Viel Spaß und gutes Gelingen!

Vito Tagliente

1. Groß- und Kleinschreibung

REGELN zur Groß- und Kleinschreibung

1. Dass Substantive großgeschrieben werden, ist dir bekannt. Manchmal ist es aber nicht ganz einfach zu entscheiden, ob ein Wort ein Substantiv ist oder nicht.

Häufig helfen dir **Signalwörter** dabei zu erkennen, wann es sich um Substantive handelt:

a) **(unbestimmte und bestimmte) Artikel:**

Beispiele: Das Neue daran ist mir noch nicht ganz klar.

Dem Gesagten ist nichts mehr hinzuzufügen.

Ich konnte mir das zu Bedenkende nur schwer merken.

b) **Verschmelzungen von Artikel und Präposition:** *zum, im, beim* usw.

Beispiele: im Guten wie im Bösen

Beim Wandern hatten sie einen tollen Blick über das Tal.

Wir sind aufs Schlimmste gefasst.

c) **Mengenangaben:** *alles, etwas, nichts, manches, viel* und *wenig*

Beispiele: Sie benötigt etwas Neues, etwas Geliehenes und etwas Blaues.

Ich führe nichts Böses im Schilde.

d) **Possessivpronomen:** *mein, ihr, seine* usw.

Beispiel: Sein Rufen drang zu uns durch.

2. **Höflichkeitsanrede:** *Sie, Ihre, Ihre, Ihren, Ihr* usw.

Du brauchst die Höflichkeitsanrede, wenn du jemanden direkt ansprichst/anschreibst.

Beispiel: Hatten Sie nicht gesagt, dass Ihr Sohn gerne Sport treibt?

3. **Bezeichnung von Tageszeiten:**

Beispiele: Ich habe gestern Nacht selig geschlafen. (die Nacht)

Deinetwegen bin ich heute Morgen zu spät gekommen. (der Morgen)

Sie hat morgen Nachmittag schon etwas vor. (der Nachmittag)

Aufgabe:

a) Entscheide, ob die fehlenden Wörter groß- oder kleingeschrieben werden müssen. Kreuze an.

Das _____ Ende hatten die Regisseure geändert, weil _____ der Meinung waren, es sei _____.

- spannende sie vorhersehbar
 Spannende Sie Vorhersehbar

Stattdessen wollten _____ _____ Kreativität freien _____ lassen und etwas _____ ausprobieren.

- sie ihrer lauf neues
 Sie Ihrer Lauf Neues

Die Premiere fand _____ _____ statt.

- gestern abend
 Gestern Abend

Beim _____ der Kritiken fiel auf, dass nichts _____ geschrieben wurde. Manches _____ blieb unerwähnt.

- lesen negatives merkwürdige
 Lesen Negatives Merkwürdige

Im Interview antwortete _____ _____ einer der Regisseure auf die _____ Frage eines Reporters nach seinem _____ _____:

- heute morgen direkte provokanten Auftreten
 Heute Morgen Direkte Provokanten Auftreten

„Ich weiß nicht, was _____ meinen. Nur weil _____ Outfit etwas _____ aussieht und _____ Garderobe anscheinend nichts _____ hergibt, bin ich noch lange nicht provokant.“

- sie ihr schäbig ihre anständiges
 Sie Ihr Schäbig Ihre Anständiges

b) Schau dir die korrekten Lösungen im Lösungsteil an. Schreibe den Text in korrekter Rechtschreibung auf ein separates Blatt.

c) Nummeriere die eingesetzten großgeschriebenen Wörter durch und notiere unter dem Text wenn möglich die Nummer der jeweils passenden Regel aus dem Regelkasten von Seite 1.

2. Getrennt- und Zusammenschreibung

REGELN zur Getrennt- und Zusammenschreibung

1. **Adjektiv-Verb-Verbindungen:** Beschreibt das Adjektiv den Zustand, der durch das Tun (das Verb) erreicht wird, *darfst* du getrennt oder zusammenschreiben. Ergibt sich eine neue Bedeutung, *musst* du zusammenschreiben.
Beispiele: Ich möchte das T-Shirt blau färben / blaufärben.
 Aber: Er wollte gestern blaumachen. (Zusammenschreibung, weil hier nach dem „Blaumachen“ nichts blau ist; das Wort hat eine andere Bedeutung.)
2. Bei einigen Verbindungen hörst du an der **Betonung**, welche Schreibweise vorliegt.
Beispiele: Ich würde gern dableiben.
 Ich würde gern da bleiben, wo ich jetzt bin.
3. Es wird zusammengeschrieben, wenn es **einen Wortbestandteil nicht als eigenständiges Wort** gibt.
Beispiele: Mir ist etwas abhandengekommen.
 Unsere Meinungen werden nie übereinstimmen.
4. Ist der **erste Bestandteil ein Verb**, wird in der Regel getrennt geschrieben.
Beispiel: Ich muss noch einkaufen gehen.
5. **Verbindungen mit dem Verb „sein“** werden _____ geschrieben.
Beispiele: _____

Aufgabe 1: Schlage im Regelwerk deines Wörterbuchs nach. Ergänze bei Nummer 5 im Regelkasten oben die Regel und die Beispiele, die du in deinem Wörterbuch findest.

Aufgabe 2: Entscheide, wann zusammengeschrieben und wann getrennt geschrieben wird. Notiere neben jeden Satz, welche Regel du angewendet hast.

	Regelnummer
Diese Nachricht hat mich _____ (wach/rütteln).	_____
Kannst du das bitte _____ (vorsichtig/halten).	_____
Er wollte mir etwas _____ (weis/machen).	_____
Ich wollte nur _____ (sicher/gehen), dass das stimmt.	_____
Mit diesem Stift lässt sich bestimmt _____ (gut/schreiben).	_____
Der Ladenbesitzer hat mir etwas _____ (gut/schreiben).	_____
Ich muss mit Oma _____ (spazieren/gehen).	_____

Ich glaube, dass es ihr _____ (schlecht/gehen). _____

Sie hatten es mir doch gegeben. Es muss doch _____ (da/sein). _____

Das hat meine Planung _____ (zunichte/machen). _____

Aufgabe 3:

a) Entscheide, ob die einzusetzenden Wörter getrennt oder zusammengeschrieben werden müssen. Kreuze an. Achtung: Bei zwei Fällen sind beide Schreibungen möglich.

(1) Wäre ich nicht _____, müsste ich nicht _____ und dürfte jetzt _____.

- schwarz gefahren hier bleiben sicher gehen
 schwarzgefahren hierbleiben sichergehen

(2) Aber ich werde hier _____, weil sie _____ wollen, dass ich nicht _____.

- fest gehalten sicher gehen weg laufe
 festgehalten sichergehen weglaufe

(3) Sie würde gern an dem Kurs _____, aber die Unterlagen waren _____.

- teil nehmen verloren gegangen
 teilnehmen verlorengegangen

(4) Statt _____, setzte sie sich _____ ins Publikum, um _____.

- Trübsal zu blasen gut gelaunt zu zu schauen
 trübsalzublasen gutgelaunt zuzuschauen

(5) Hinterher würde er sich weigern, es _____. Aber ihren Ring würde er ihr _____.

- zu zu geben zurück geben
 zuzugeben zurückgeben

(6) _____ Vorfall an der Bushaltestelle gab es keinen Anlass mehr, ihn _____.

- Seit dem zu behalten
 Seitdem zubehalten

b) Schreibe die Sätze fehlerfrei auf ein separates Blatt.

3. Zeichensetzung

REGELN zur Zeichensetzung

1. Kommas stehen bei Aufzählungen, die nicht durch „und“ getrennt sind.

Beispiele: Lehrer sollten mit Schülern, Eltern und den Kollegen zusammenarbeiten.
Ich höre gern Musik, mag gute Bücher und Ausflüge mit meinem Hund.

2. Gleichrangige Adjektive

Stehen Adjektive nacheinander, die auch mit „und“ verbunden werden könnten, werden sie durch ein Komma abgetrennt.

Beispiel: Das spannende, mitreißende neue Buch von Stephenie Meyer.

Zwischen „mitreißend“ und „neu“ steht kein Komma. Diese Adjektive sind nicht gleichrangig.

Denn: Das spannende und mitreißende neue Buch von Stephenie Meyer.

Aber nicht: Das spannende, mitreißende und neue Buch von Stephenie Meyer.

3. Nachgestellter Beisatz / Einschub: Selbstständige Teilsätze, die eingeschoben werden, werden mit Kommas abgetrennt.

Beispiel: Hape Kerkeling, der bekannte Fernsehmoderator, beschäftigt sich momentan intensiv mit seinem Musical.

4. Hauptsätze, die nicht mit „und“ oder „oder“ verbunden sind, werden durch Komma getrennt.

Beispiel: Es klopft an der Tür, ich öffne sie.

Sind Hauptsätze mit „und“ oder „oder“ verbunden, kann ein Komma zur besseren Gliederung eingefügt werden.

Beispiel: Es klopft an der Tür (,) und ich öffne sie.

5. Haupt- und Nebensätze werden durch ein Komma abgetrennt.

Beispiele: Wenn ich morgens nur zehn Minuten länger schlafen könnte, wäre ich in der Schule sicher etwas besser gelaunt. (vorangestellter Nebensatz)

Ich wäre in der Schule sicher etwas besser gelaunt, wenn ich morgens nur zehn Minuten länger schlafen könnte. (nachgestellter Nebensatz)

Ich wäre, wenn ich morgens nur zehn Minuten länger schlafen könnte, in der Schule sicher etwas besser gelaunt. (eingeschobener Nebensatz)

Nebensätze werden untergliedert in Gliedsätze und Relativsätze. **Gliedsätze** werden durch Konjunktionen (Bindewörter) eingeleitet, z. B. *weil, trotzdem, dennoch*. **Relativsätze** beginnen mit *der, die, das, den, dem, welche, welches* usw.

6. Infinitivgruppen mit „zu“

Infinitivgruppen mit „zu“ werden durch ein Komma abgetrennt, wenn sie mit „als“, „anstatt“, „außer“, „ohne“, „statt“ oder „um“ eingeleitet werden oder von einem Substantiv abhängen. Andere Infinitivgruppen mit „zu“ kann man durch ein Komma abtrennen, um die Gliederung des Satzes zu verdeutlichen.

Beispiele: Ich hätte mein Telefon besser noch aufgeladen, statt jetzt hier nicht erreichbar *zu sein*.
Er verwarf den Plan, gleich nach der Schule zu Gülsüm *zu gehen*.
Sie hatte nicht vor(,) lange *zu bleiben*.

Aufgabe 1:

a) Bilde zu jeder der sechs Regeln einen Beispielsatz:

Aufzählung: _____

Gleichrangige Adjektive: _____

Nachgestellter Beisatz: _____

Hauptsatz-Hauptsatz-Verbindung: _____

Hauptsatz-Nebensatz-Verbindung: _____

Infinitivgruppe mit „zu“: _____

b) Entscheide, ob deine Hauptsatz-Nebensatz-Verbindung einen Gliedsatz oder einen Relativsatz enthält.

Meine Hauptsatz-Nebensatz-Verbindung enthält einen _____.

Das erkenne ich an dem Wort: _____.

Aufgabe 2: Gib in den folgenden Sätzen die Satzstruktur an. Verwende dazu die folgenden Abkürzungen, wie im Beispielsatz bereits geschehen: HS = Hauptsatz, GS = Gliedsatz, RS = Relativsatz.

Beispiel:

Der Kopfhörer, den er zum Geburtstag geschenkt bekommen hat, funktioniert nicht richtig, seitdem der Hund darauf herumgekaut hat. → HS1, RS, HS2, GS

a) Als sich die Schraube, die die Kufe hielt, löste, kippte der Schaukelstuhl um.

→ ____, ____, ____, ____

b) Kannst du, nachdem sie weg ist, aufräumen, damit Ordnung herrscht? → ____, ____, ____, ____

c) Ich liebe die Lasagne, die du zubereitest, weil du nach Originalrezept kochst. → ____, ____, ____

d) Wenn ich bis 12:00 Uhr nicht da bin, rufst du die Nummer an, die hier liegt. → ____, ____, ____

e) Die Bedienung, die abgerechnet hat, hat sich vertan, als ihr Chef gerufen hat.

→ ____, ____, ____, ____

f) Sie führte das Kind, das weinte, über die Straße, während sie es tröstete. → ____, ____, ____, ____

g) Manchmal, wenn ich Zeit habe, schaue ich, was du auf Instagram postest.

→ ____, ____, ____, ____

h) Solange du hier wohnst, hältst du dich an die Regeln, die hier gelten. → ____, ____, ____

Aufgabe 3: Setze im folgenden Text die neun fehlenden Kommas ein. Nummeriere sie durch und begründe anschließend, wieso du welche gesetzt hast.

Als Harriot der Sache schnuppernd auf den Grund geht erfassen abertausende hochempfindlicher Sinneszellen an seiner Schnauze extrem kleine Muskelzuckungen im Knie des Hundebesitzers. Hat er sich das Knie verletzt? Während Harriot sich in sein Körbchen verkriecht lässt sein Herrchen diese gründlich misslungene Heimfahrt Revue passieren: Wegen eines geplatzten 5
Reifens ordentlich eine Seitenplanke mitgenommen dann beim Reifenwechseln nicht die Schrauben abbekommen anschließend bei der Montage das Knie verdreht. Was für ein mieser Feierabend!

Der Golden Retriever Harriot quasi ein Hund von nebenan ist weder trainiert noch begabt. Für uns Menschen erscheint es erstaunlich doch für unsere 10
Haustiere ist es ein Leichtes in kürzester Zeit herauszufinden wann mit uns etwas nicht in Ordnung ist.

(Welt der Wunder Kompakt, Ausgabe 4/11, „Was wissen Tiere über uns?“)

- A Das Komma trennt Gliedsätze von Hauptsätzen.
- B Das Komma trennt Relativsätze von Hauptsätzen.
- C Das Komma trennt Einschübe.
- D Das Komma trennt Aufzählungen.
- E Das Komma steht vor Infinitivgruppen mit „zu“.
- F Das Komma trennt Hauptsätze von Hauptsätzen.

(1) _____ (2) _____ (3) _____ (4) _____ (5) _____ (6) _____ (7) _____ (8) _____ (9) _____

Aufgabe 4: Im folgenden Text sind acht Kommafehler. Streiche mit einem Farbstift die falschen Kommas durch und setze die fehlenden an die richtige Stelle.

Harriot hat den Wagen schon gehört als der noch einen Kilometer vom Haus entfernt war. Töne bis zu einer Frequenz von 40.000 Hertz können Hunde noch wahrnehmen – bei uns Menschen ist schon bei 20.000 Hertz Schluss –, Hunde riechen auch eine Million Mal besser, als der Mensch. Sie nehmen über ihre 220 Millionen Riechzellen weitaus mehr Gerüche wahr, 5
und erkennen die Richtung einer Duftspur genau. Elektrische Impulse sind dafür verantwortlich die Informationen über die Duftmoleküle, in der Nasenschleimhaut angelagert in das Riechzentrum des Gehirns weiterzuleiten. Hunde können Gerüche räumlich extrem exakt zuordnen und erkennen sogar das Alter eines Geruchs auf die Minute genau. Es gibt Berichte dar-10
über, dass Hunde auf diese Weise Menschen, fast wie ein Arzt untersuchen können. Sie erkennen Durchblutungsstörungen im Gehirn, Duftstoffe die Hautkrebszellen aussenden und den Geruch von Krebszellen im Atem eines Menschen.

(Welt der Wunder Kompakt, Ausgabe 4/11, „Was wissen Tiere über uns?“)

Aufgabe 3: Bilde jeweils drei Wörter mit den folgenden Vor- und Nachsilben:

ver-:	_____	_____	_____
vor-:	_____	_____	_____
fort-:	_____	_____	_____
-tion:	_____	_____	_____
-abel:	_____	_____	_____
-nis:	_____	_____	_____

4. Bilde eine erweiterte Form des Wortes und achte auf die Endung: Von der Aussprache her lassen sich die Endungen „-ig“ und „-ich“ nicht auseinanderhalten. Verlängerst du das Wort aber, hörst du den passenden Buchstaben deutlich.

Vergleiche: erstaunlich – erstaunliche, bündig – bündige.

Enden Wörter auf „b“, „d“ oder „g“, klingt es häufig wie „p“, „t“ oder „k“ (Auslautverhärtung).

Auch hier kann eine Verlängerung (bei Nomen die Pluralbildung) Abhilfe schaffen.

Vergleiche: Stab – Stäbe, Grund – Gründe, schräg – schräge.

INFO zum Stamprinzip

Auch in gebeugten oder abgeleiteten Formen soll der Wortstamm erkennbar sein.

Aufgabe 4:

a) Entscheide, ob das jeweilige Adjektiv am Ende mit „-ich“ oder mit „-ig“ geschrieben wird, indem du es verlängerst.

Beispiel: gewaltig → gewaltiges

neugier____ →

wörtl____ →

merkl____ →

grusel____ →

lächerl____ →

geräum____ →

b) Notiere jeweils fünf weitere Adjektive, die auf „-ig“ und auf „-ich“ enden.

Adjektive, die auf „-ig“ enden	Adjektive, die auf „-ich“ enden

Aufgabe 5: Entscheide, welcher Buchstabe fehlt, indem du das Wort verlängerst:

- a) Sta (b/p) → b) Aufstan (t/d) → c) gro (b/p) →
 d) Telesko (b/p) → e) Prolo (g/k) → f) galan (t/d) →
 g) Plane (t/d) →

5. Bilde die Grundform (oder den Wortstamm) und achte auf den Binnenlaut: Insbesondere die Unterscheidung von „eu“ und „äu“ oder „e“ und „ä“ fällt manchmal schwer. Wegen des Stammprinzips ist es sinnvoll, sich Wörter zu überlegen, die mit dem Zweifelsfall verwandt sind, um den Wortstamm zu erkennen.

Vergleiche: aufwändig – Aufwand, (die) Häute – Haut, Verräter – Verrat.

Aufgabe 6: Bilde Wortfamilien zu folgenden Wörtern mit jeweils fünf neuen Begriffen. Achte dabei auf die Schreibung des Wortstammes.

Beispiele: Wähler → Wahl, Wahlurne, wählen, gewählt, Gemeinderatswahl

- Mäuse → _____
 quälen → _____
 Feuer → _____
 Steuer → _____
 Zahn → _____
 gefährlich → _____
 Wände → _____

6. Überprüfe die Wortart: Auf Seite 2 findest du Übungen zur Groß- und Kleinschreibung, die dir helfen, substantivierte Verben und Adjektive zu erkennen.

7. Überprüfe bei Wortverbindungen,

- a) ob die Bestandteile eigenständige Wörter sind,
 b) welche Silbe betont wird,
 c) ob bei Adjektiv-Verb-Verbindungen das Adjektiv den Zustand beschreibt, der durch die mit dem Verb genannte Tätigkeit erreicht wird.

Siehe dazu auch die Übungen zur Getrennt- und Zusammenschreibung auf den Seiten 3 und 4.

5. Laut-Buchstaben-Zuordnung

In der Regel werden im Deutschen Sprachlaute bestimmten Buchstaben zugeordnet, das heißt, wir schreiben die Buchstaben so, wie sie gesprochen werden. Schwierigkeiten ergeben sich aber vor allem bei Wörtern, die aus anderen Sprachen ins Deutsche übernommen werden.

Aufgabe 1: Setze in die folgenden Wörter die korrekten Buchstaben ein. Schlage ggf. im Wörterbuch nach.

a) „c“, „ch“, „q“ oder „k“?

__lown, __or, __ara__ter, __ualität, __aos, __rew, Manne__uin, __uarantäne, __aramell

b) „ch“, „sh“ oder „sch“?

__lamassel, __ance, __eriff, __orts, Depe__e, __ampignon, __op, __armeur

c) „g“ oder „j“?

__entleman, __eans, __enie, __eep, Mana__er, __alousie, Py__ama, Teena__er, Blama__e

Aufgabe 2: Die „j“ und „g“ aus Aufgabe 1 c) werden zum Teil unterschiedlich ausgesprochen.

Sortiere zuerst die unten stehenden Wörter in die richtige Spalte der Tabelle ein. Füge danach die Wörter aus 1 c) hinzu. Als Hilfe ist bereits jeweils das erste Wort eingetragen.

TIPP

Sprich die bereits eingetragenen Wörter laut aus, damit du den Unterschied in der Aussprache verdeutlichst.

Einzutragende Wörter:

Ingenieur, Garage, Jongleur, Job, Jargon, Loge, Passagier, Passage, Jumbo, Jetski, Page

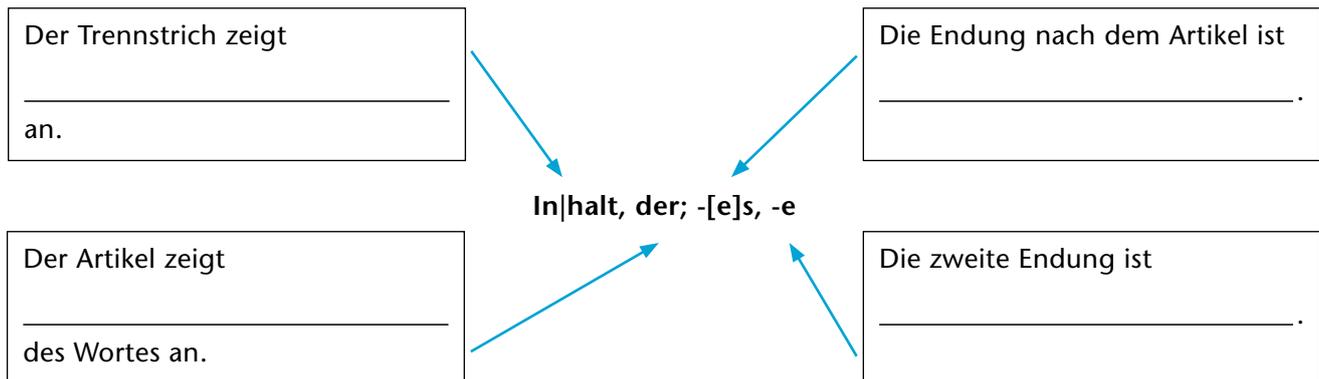
J wie [ʒ]	G wie [ʒ]	J wie [dʒ]	G wie [dʒ]
Journalist	Regime	Jazz	Gin

Zusatzaufgaben

6. Im Wörterbuch nachschlagen

Verwende für die Übungen in diesem Kapitel dein Wörterbuch.

Aufgabe 1: Auf den ersten Seiten deines Wörterbuchs wird erläutert, wie ein Worteintrag aufgebaut ist. Schlage diese Seite auf und fülle mithilfe dieser Erläuterungen die unten stehenden Lücken. Die Bausteine geben dir eine mögliche Auswahl vor:



Bausteine:

das Geschlecht, die Betonung, die Pluralendung, die Herkunft, die Silbengrenze, die Aussprache, die Genitiv-Endung (Wessen?), die Akkusativ-Endung (Wen oder was?)

Aufgabe 2: In den folgenden Sätzen findest du zwei Grammatikfehler.

- Schlage im Wörterbuch das Wort „Marathon“ nach, notiere den Eintrag auf einem separaten Blatt und kreise dort ein, woran du erkennst, welche Fehler in den beiden Sätzen auftauchen.
- Schreibe danach die Sätze in korrekter Form auf dein separates Blatt.

Mein Vater sagt, dass der Sinn des Marathon das Abschalten vom Alltag sei.

Er ist schon mehrere Marathone in seinem Leben gelaufen.

Aufgabe 3: Kreuze an. Wie müssten die Wörterbucheinträge für die folgenden Begriffe aussehen? Überlege genau, was die einzelnen Trennlinien und Einträge hinter dem Wort bedeuten.

a) Kofferraumreinigung

- Kof|fer|raum|rein|i|gung, die; -, -en
- Kof|fer|raum|rei|ni|gung, der; -, -en
- Kof|fer|raum|rei|ni|gung, die; -(e)s, -en
- Kof|fer|raum|rei|ni|gung, die; -, -en

b) Gesangsduell

- Ge|sang|s|du|ell, der; -(e)s, -en
- Ge|sang|s|duell, das; -(e)s, -e
- Ge|sang|s|du|ell, das; -(e)s, -e
- Ge|sang|s|du|ell, das; -, en

Aufgabe 4:

- Wie müsste nach diesem Prinzip der Eintrag für das Wort „Textanalyse“ aussehen? Erstelle einen entsprechenden Eintrag:

- Wie erklärst du dir, dass du keines der Wörter aus Aufgabe 3 und 4 in deinem Wörterbuch findest?

Aufgabe 5: Entscheide dich jeweils für die korrekte Schreibweise und kreuze an.

Urlaubsidülle	<input type="checkbox"/>	Freizeitwintzer	<input type="checkbox"/>	verstieß	<input type="checkbox"/>
Urlaubsidyle	<input type="checkbox"/>	Freizeitwinzer	<input type="checkbox"/>	versties	<input type="checkbox"/>
Urlaubidylle	<input type="checkbox"/>	Freizeitwinser	<input type="checkbox"/>	verstiß	<input type="checkbox"/>
Urlaubsidylle	<input type="checkbox"/>	Freizeitswinzer	<input type="checkbox"/>	verstiess	<input type="checkbox"/>

Aufgabe 6: Notiere hinter den folgenden Wörtern, bei welchem Eintrag in deinem Wörterbuch du Hinweise auf deren richtige Schreibweise findest. Überlege vor dem Nachschlagen genau.

angekommen _____ gesägt _____ vergaß _____
 umgeschaut _____ gelaufen _____ bekam _____

7. Die vier Kasus des Nomens

Im Deutschen verwenden wir vier Kasus: Nominativ (Wer oder was?), Genitiv (Wessen?), Dativ (Wem oder was?) und Akkusativ (Wen oder was?).

Wichtig ist, dass du ggf. nicht nur den Nomen eine passende Endung anhängst, sondern auch die zugehörigen Artikel und Attribute anpasst.

Aufgabe: In den folgenden Sätzen wurden einige der Fälle falsch gebildet.

a) Betrachte die unterstrichenen Ausdrücke und schreibe sie in korrigierter Form in die Folgezeile. Nutze, wenn du unsicher bist, dein Wörterbuch und achte auf die Endungen hinter den Wort-einträgen.

(1) Die Nachbarin des Hausbesitzer begrüßte den Passant mit einen höflichen Lächeln.

(2) Das Publikum belohnte dem Sänger mit einem tosendem Applaus.

(3) Die Verkäuferin des neuen Supermarkt wünschte dem verwirrtem Kunden ein schönen Tag.

(4) Wenn der Freund meine Schwester sein Führerschein besteht, fährt er uns an Sonntag zu den Konzert.

(5) Die Lösung des mehrseitigem Kreuzworträtsel hat etwas mit den zu gewinnenden Preis zu tun.

b) Vergleiche deine Ergebnisse mit den Lösungen und notiere in eigenen Worten, was dir Schwierigkeiten bereitet hat.

Mir hat Schwierigkeiten bereitet, dass

8. Aktiv und Passiv

Im Aktivsatz steht immer der Handelnde im Mittelpunkt des Geschehens.

Beispiel: Der Schaffner kontrollierte die Fahrkarten.

Im Passivsatz wird das Augenmerk auf die Person oder Sache gerichtet, mit der etwas passiert.

Beispiel: Die Fahrkarten werden kontrolliert.

Dabei kann der Handelnde gänzlich wegfallen oder hinzugefügt werden („von dem Schaffner“).

Aufgabe: Setze die folgenden Sätze in die jeweils fehlende Form und notiere diese auf einem separaten Blatt. Achte dabei besonders auf die verwendete Zeitform! Das heißt: Stell dir die Frage, ob das Geschehen in der Gegenwart, in der Vergangenheit oder in der Zukunft stattfindet, und bilde entsprechend dazu den Lösungssatz. Bei den ersten Sätzen erhältst du eine Starthilfe.

Zeitform	Aktiv	Passiv
Präteritum	Er löschte das Licht.	→ wurde gelöscht
Präsens	Sie hebt das Taschentuch auf.	→ wird aufgehoben
Perfekt	→ hat gestreichelt	Die Katze ist von ihm gestreichelt worden.
Futur	→ wird reparieren	Das Fahrrad wird von ihr repariert werden.
Präteritum		Von Johannes wurde das Plakat angefertigt.
Futur	Den Boden wird er wischen.	
Perfekt	Jasmin hat das Rezept eingelöst.	
Präsens		Die Tonne wird von der Müllabfuhr geleert.
		Das Essen wird von dem Cateringservice pünktlich serviert werden.
		Der Baum ist von dem Holzfäller zersägt worden.
	Er legte das Buch beiseite.	
	Sie schaltet den Fernseher ein.	



1. Groß- und Kleinschreibung

Seite 2

- a) spannende, sie, vorhersehbar
sie, ihrer, Lauf, Neues
gestern Abend
Lesen, Negatives, Merkwürdige
heute Morgen, direkte, provokanten Auftreten
Sie, Ihr, schäbig, Ihre, Anständiges
- b) + c)
Das spannende Ende hatten die Regisseure geändert, weil sie der Meinung waren, es sei vorhersehbar. Stattdessen wollten sie ihrer Kreativität freien Lauf (1) lassen und etwas Neues (2) ausprobieren. Die Premiere fand gestern Abend (3) statt. Beim Lesen (4) der Kritiken fiel auf, dass nichts Negatives (5) geschrieben wurde. Manches Merkwürdige (6) blieb unerwähnt. Im Interview antwortete heute Morgen (7) einer der Regisseure auf die direkte Frage eines Reporters nach seinem provokanten Auftreten (8): „Ich weiß nicht, was Sie (9) meinen. Nur weil Ihr (10) Outfit etwas schäbig aussieht und Ihre (11) Garderobe anscheinend nichts Anständiges (12) hergibt, bin ich noch lange nicht provokant.“
(1): ein herkömmliches Substantiv
(2): 1 c)
(3): 3
(4): 1 b)
(5): 1 c)
(6): 1 c)
(7): 3
(8): 1 d)
(9), (10), (11): 2
(12): 1 c)

2. Getrennt- und Zusammenschreibung

Seite 3/4

2. wachgerüttelt (1)
vorsichtig halten (2)
weismachen (3)
sichergehen (1)
gut schreiben (2)
gutgeschrieben (1)
spazieren gehen (4)
schlechtgeht / schlecht geht (1)
da sein (5)
zunichtegemacht (3)

Seite 4

3. a) (1) schwarzgefahren, hierbleiben, sicher gehen
(2) festgehalten, sichergehen, weglaufe
(3) teilnehmen, verloren gegangen
(4) Trübsal zu blasen, gut gelaunt, zuzuschauen
(5) zuzugeben, zurückgeben
(6) Seit dem, zu behalten
- b) (1) Wäre ich nicht schwarzgefahren, müsste ich nicht hierbleiben und dürfte jetzt sicher gehen.
(2) Aber ich werde hier festgehalten, weil sie sichergehen wollen, dass ich nicht weglaufe.

(3) Sie würde gern an dem Kurs teilnehmen, aber die Unterlagen waren verloren gegangen / verlorengegangen.

(4) Statt Trübsal zu blasen, setzte sie sich gut gelaunt / gutgelaunt ins Publikum, um zuzuschauen.

(5) Hinterher würde er sich weigern, es zuzugeben. Aber ihren Ring würde er ihr zurückgeben.

(6) Seit dem Vorfall an der Bushaltestelle gab es keinen Anlass mehr, ihn zu behalten.

3. Zeichensetzung

Seite 6

1. a) Mögliche Lösungen:
Aufzählung: Die Brücke muss wegen Schlaglöchern, Rissen und fehlenden Steinen gesperrt werden.
Gleichrangige Adjektive: Die letzte schwierige Aufgabe in der Mathearbeit habe ich nicht mehr geschafft.
Nachgestellter Beisatz: Herr Kleinschmitt, unser Nachbar, zahlt mir 5 Euro für das Rasenmähen.
Hauptsatz-Hauptsatz-Verbindung: Er sang eines seiner bekanntesten Lieder, die Menge jubelte.
Hauptsatz-Nebensatz-Verbindung: Ich habe mir die DVD bestellt, weil sie im Laden ausverkauft war.
Infinitiv-Gruppe mit „zu“: Er traute sich nicht, ihr seine Liebe zu gestehen.
- b) Meine Hauptsatz-Nebensatz-Verbindung enthält einen Gliedsatz. Das erkenne ich an dem Wort „weil“.
2. a) GS, RS, GS, HS
b) HS1, GS, HS2, GS
c) HS, RS, GS
d) GS, HS, RS
e) HS1, RS, HS2, GS
f) HS1, RS, HS2, GS
g) HS1, GS, HS2, GS
h) GS, HS, RS

Seite 7

3. Als Harriot der Sache schnuppernd auf den Grund geht, (1) erfassen abertausende hochempfindlicher Sinneszellen an seiner Schnauze extrem kleine Muskelzuckungen im Knie des Hundebesitzers. Hat er sich das Knie verletzt? Während Harriot sich in sein Körbchen verkriecht, (2) lässt sein Herrchen diese gründlich misslungene Heimfahrt Revue passieren: Wegen eines geplatzen Reifens ordentlich eine Seitenplanke mitgenommen, (3) dann beim Reifenwechseln nicht die Schrauben abbekommen, (4) anschließend bei der Montage das Knie verdreht. Was für ein mieser Feierabend! Der Golden Retriever Harriot, (5) quasi ein Hund von nebenan, (6) ist weder trainiert noch begabt. Für uns Menschen erscheint es erstaunlich, (7) doch für unsere Haustiere ist es ein Leichtes, (8) in kürzester Zeit herauszufinden, (9) wann mit uns etwas nicht in Ordnung ist.
(1) A, (2) A, (3) D, (4) D, (5) C, (6) C, (7) A, (8) E, (9) A
4. Harriot hat den Wagen schon gehört, als der noch einen Kilometer vom Haus entfernt war. Töne bis zu einer Frequenz von 40.000 Hertz können Hunde noch wahrnehmen – bei uns Menschen ist schon bei 20.000 Hertz



Schluss –, Hunde riechen auch eine Million Mal besser_ als der Mensch. Sie nehmen über ihre 220 Millionen Riechzellen weitaus mehr Gerüche wahr_ und erkennen die Richtung einer Duftspur genau. Elektrische Impulse sind dafür verantwortlich_ die Informationen über die Duftmoleküle, in der Nasenschleimhaut angelagert_ in das Riechzentrum des Gehirns weiterzuleiten. Hunde können Gerüche räumlich extrem exakt zuordnen und erkennen sogar das Alter eines Geruchs auf die Minute genau. Es gibt Berichte darüber, dass Hunde auf diese Weise Menschen_ fast wie ein Arzt untersuchen können. Sie erkennen Durchblutungsstörungen im Gehirn, Duftstoffe_ die Hautkrebszellen aussenden_ und den Geruch von Krebszellen im Atem eines Menschen.

4. Rechtschreibstrategien

Seite 8

1. Stillstand: auf Vokallänge achten
Wunderkerze: in Silben zerlegen
drehen: in Silben zerlegen
bemühen: in Silben zerlegen
Koteletten: auf Vokallänge achten
2. ___spannt → entspannt → –
___gültig → endgültig → gilt am Ende
___täuschen → enttäuschen → –
___lich → endlich → am Ende
___spurt → Endspurt → Spurt am Ende
___laufen → entlaufen → –
___stadium → Endstadium → Stadium am Ende
___rüstet → entrüstet → –
___produkt → Endprodukt → Produkt am Ende
___führt → entführt → –

Seite 9

3. Mögliche Lösungen:
verbleiben, verurteilen, Vernunft
Vorurteil, vorpreschen, vorsingen
fortbilden, fortgehen, Fortschritt
Funktion, Munition, Tradition
indiskutabel, irreparabel, akzeptabel
Geheimnis, Ereignis, Kenntnis
4. a) Mögliche Lösungen:
neugierig → neugierige
wörtlich → wörtliche
merklich → merkliche
gruselig → gruselige
lächerlich → lächerliche
geräumig → geräumige

Adjektive, die auf „-ig“ enden	Adjektive, die auf „-ich“ enden
fleißig	reichlich
artig	zärtlich
rosig	rundlich
kantig	tröstlich
merkwürdig	friedlich

Seite 10

5. Mögliche Lösungen:
a) Stab → Stäbe
b) Aufstand → Aufstände
c) grob → grobe
d) Teleskop → Teleskope
e) Prolog → Prologe
f) galant → galante
g) Planet → Planeten
6. Mäuse → Maus, Mausefalle, mausern, Mauseloch, Kirchenmäuse
quälen → Qual, quälend, Höllenqualen, gequält, quälst
Feuer → feuern, befeuern, gefeuert, Kaminfeuer, Feuerwehr
Steuer → Steuerbord, steuern, Lohnsteuer, Steuerrad, Steuereintreiber
Zahn → Zähne, zahnen, Zahnrad, Weisheitszahn, Zahnarzt
gefährlich → Gefahr, Gefahrgut, gefährliches, Lebensgefahr, ungefährlich
Wände → Wand, Wandmalerei, Hauswände, Aufwand, Innenwände

5. Laut-Buchstaben-Zuordnung

Seite 11

1. a) Clown, Chor, Charakter, Qualität, Chaos, Crew, Mannequin, Quarantäne, Karamell
b) Schlamassel, Chance, Sheriff, Shorts, Depesche, Champignon, Shop, Charmeur
c) Gentleman, Jeans, Genie, Jeep, Manager, Jalousie, Pyjama, Teenager, Blamage

2.

J wie [ʒ]	G wie [ʒ]	J wie [dʒ]	G wie [dʒ]
Journalist	Regime	Jazz	Gin
Jongleur	Ingenieur	Job	Gentleman
Jargon	Garage	Jumbo	Manager
Jalousie	Loge	Jetski	Teenager
	Passagier	Jeans	
	Passage	Jeep	
	Page	Pyjama	
	Genie		
	Blamage		

Zusatzaufgaben

6. Im Wörterbuch nachschlagen

Seite 12

1. – Der Trennstrich zeigt die Silbengrenze an.
– Der Artikel zeigt das Geschlecht des Wortes an.
– Die Endung nach dem Artikel ist die Genitiv-Endung.
– Die zweite Endung ist die Pluralendung.



2. a) Ma|ra|thon, der; (-s), -s
 b) Mein Vater sagt, dass der Sinn des Marathons das Abschalten vom Alltag sei.
 a) Ma|ra|thon, der; -s, (-s)
 b) Er ist schon mehrere Marathons in seinem Leben gelaufen.
3. a) Kof|fer|raum|rei|ni|gung, die; -, -en
 b) Ge|sangs|du|ell, das; -(e)s, -e
4. a) Text|ana|ly|se, die; -, -n
 b) Es handelt sich um Komposita (Wörter, die aus zusammengesetzten Nomen bestehen).

Seite 13

5. Urlaubsidylle; Freizeitwinzer; verstieß
6. angekommen → ankommen
 gesägt → sägen
 vergaß → vergessen
 umgeschaut → umschauen
 gelaufen → laufen
 bekam → bekommen

7. Die vier Kasus des Nomens

Seite 13

- a) (1) Die Nachbarin des Hausbesitzer begrüßte den Passant mit einem höflichen Lächeln.
 – des Hausbesitzers
 – den Passanten
 – mit einem höflichen Lächeln
 (2) Das Publikum belohnte dem Sänger mit einem tosendem Applaus.
 – den Sänger
 – mit einem tosenden Applaus
 (3) Die Verkäuferin des neuen Supermarkt wünschte dem verwirrtem Kunden ein schönen Tag.
 – des neuen Supermarktes
 – dem verwirrten Kunden
 – einen schönen Tag
 (4) Wenn der Freund meine Schwester sein Führerschein besteht, fährt er uns an Sonntag zu den Konzert.
 – meiner Schwester
 – seinen Führerschein
 – am Sonntag
 – zu dem Konzert
 (5) Die Lösung des mehrseitigem Kreuzworträtsel hat etwas mit den zu gewinnenden Preis zu tun.
 – des mehrseitigen Kreuzworträtsels
 – mit dem zu gewinnenden Preis
 b) individuelle Lösung

8. Aktiv und Passiv

Seite 14

Zeitform	Aktiv	Passiv
Präteritum	Er löschte das Licht.	<u>Das Licht wurde gelöscht.</u>
Präsens	Sie hebt das Taschentuch auf.	<u>Das Taschentuch wird aufgehoben.</u>
Perfekt	<u>Er hat die Katze gestreichelt.</u>	Die Katze ist von ihm gestreichelt worden.
Futur	<u>Sie wird das Fahrrad reparieren.</u>	Das Fahrrad wird von ihr repariert werden.
Präteritum	<u>Johannes fertigte das Plakat an.</u>	Von Johannes wurde das Plakat angefertigt.
Futur	Den Boden wird er wischen.	<u>Der Boden wird von ihm gewischt werden.</u>
Perfekt	Jasmin hat das Rezept eingelöst.	<u>Das Rezept ist von Jasmin eingelöst worden.</u>
Präsens	<u>Die Müllabfuhr leert die Tonne.</u>	Die Tonne wird von der Müllabfuhr geleert.
Futur	<u>Der Cateringservice wird das Essen pünktlich servieren.</u>	Das Essen wird von dem Cateringservice pünktlich serviert werden.
Perfekt	<u>Der Holzfäller hat den Baum zersägt.</u>	Der Baum ist von dem Holzfäller zersägt worden.
Präteritum	Er legte das Buch beiseite.	<u>Das Buch wurde von ihm beiseitegelegt.</u>
Präsens	Sie schaltet den Fernseher ein.	<u>Der Fernseher wird von ihr eingeschaltet.</u>